

FDP KV Gießen

LINDNER BEI WAHLKAMPFABSCHLUSS IN GIESSEN ZU GAST

05.10.2023

Gießen - Welch gelungenes Spektakel und zugleich würdiger Wahlkampfabschluss am vergangenen Mittwoch im Forum der Volksbank Mittelhessen in Gießen. Mit unserem Bundesvorsitzenden und amtierenden Bundesfinanzminister Christian Lindner sowie Dr. Stefan Naas, unserem Spitzenkandidaten zur Landtagswahl, durfte Dennis als unser Kreisvorsitzender und Gastgeber der Veranstaltung hochkarätige Gastredner im Herzen Mittelhessens willkommen heißen.

Das Besondere: Lindner stellte sich im Rahmen seiner Redezeit ausschließlich den Fragen der 200 Gäste nach dem Vorbild amerikanischer Townhall-Meetings – interaktiv, direkt, bürgernah.

Aus dem Publikum – darunter neben zahlreichen Parteifreundinnen und -freunden, wie den beiden Gießener Direktkandidaten Dominik Erb und Nathalie Burg, ebenso eine Vielzahl interessierter Bürgerinnen und Bürger, aber auch zahlreiche Vertreter des mittelhessischen Unternehmertums – erreichten Lindner Fragen zu unterschiedlichsten Themenkomplexen, seien es zur Migration, Krisen in der Welt, Energie oder Finanzen. Lindner entgegnete wie gewohnt und in bester Manier – stets schlagfertig und gedankenschnell.

Bereits zuvor nutzte Dr. Naas die Gelegenheit, den Anspruch der hessischen Freidemokraten für den 08. Oktober zu betonen: "Hessen wird seit 9 Jahren unter Wert regiert, wir sind uns einig, es braucht uns als FDP in Regierungsverantwortung: nämlich für weltbeste Bildung, eine starke Infrastruktur, die Entlastung der Wirtschaft und das Bekämpfen der irregulären Migration. Wir wollen Schwarz-Grün beenden und Hessen aus dem Mittelmaß befreien!"

Dennis resümiert die zurückliegenden Monate des Wahlkampfes abschließend wie folgt:



"Intensive Monate tatkräftigen Engagements liegen nun hinter uns. Ich möchte mich zunächst bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, motivierten Parteifreundinnen und -freunden sowie Partnerinnen und Partnern für die tolle Unterstützung bedanken. Ohne sie wäre das alles nicht zu leisten gewesen. Hervorheben möchte ich dabei insbesondere den Einsatz unserer beiden Direktkandidaten Nathalie und Dominik, die beide ein unglaubliches Pensum abgespult haben. Wir alle haben unseren Teil dazu beigetragen, den Wählerinnen und Wählern im Landkreis Gießen ein Angebot zu machen, das zweifelsfrei die liberale Handschrift trägt. Wir konnten ebenso unter Beweis stellen, dass wir wahrlich für Hessen brennen. Die Veranstaltung mit unserem Spitzenkandidaten Dr. Naas und Bundesvorsitzenden Lindner markiert dabei den gelungenen Höhepunkt und zugleich Abschluss ereignisreicher Monate", so Dennis abschließend.

Zur Berichterstattung der hiesigen Presse gelangen Sie hier.



25 STADT GIESSEN

Lindner leistet Wahlkam

Christian Lindner hat in Gießen die heimischen Liberalen im Wahlkampf unterstützt. Im Volksbank-Forum stellte sich der Bundesfinanzminister und FDP-Parteivorsitzende den Fragen der rund 200 Teilnehmer. Es ging vor allem um die Themen Migration, Krisen in der Welt, Energie und Finanzen.

VON KAYS AL-KHANAK

Tatürlich ist Christian Lindner die Hauptband des Abends, auch wenn sich Stefan Naas als hessischer FDP-Spitzenkandidat in der Mitte des Volksbank-Forums alle Mühe gibt und mit einer klassisch strukturierten Wahlkampfrede die Liberalen auf den Wahlkampfendspurt einstimmt. Und obwohl Moderator Dennis Pucher eher vom einem Festival mit mehreren Hauptacts spricht: Die meisten der 200 Besucherinnen und Besucher des sogenannten Townhall-Meetings wollen vor allem Bundesfinanzminister und Parteivorsitzenden Antworten auf ihre Fragen hören.

Lindner ist für ein solches Format prädestiniert: Er präsentiert sich eloquent, schlagfertig und gedankenschnell. Dass das Format aber aufgrund des Tempos kaum Tiefe ermöglicht, hilft Lindner dabei, auch kritische Fragen schnell abzumoderieren.

FDP formuliert Regierungsanspruch

*Die Lage ist ernst«, sagt der hessische FDP-Spitzenkandidat und meint damit wohl nicht, 5-Prozent-Hürde um den Ein-



Bundesfinanzminister Christian Lindner (r.) diskutiert im Beisein der beiden heimisc und Jana Nathalie Burg mit einem Teilnehmer der Wahlkampfveranstaltung.

nichts zu tun haben, also mit EAEH. der Partei, mit der Lindners Bundes-FDP regiert.

Es ist eine klassische FDP-Setliste, die Naas auf die Bühne bringt: Hessen werde von Schwarz-Grün unter Wert regiert. Die FDP als »Partei der Freiheit« werde wieder dafür sorgen, dass sich Leistung und Anstrengung wieder auszahle - also nichts mit dem Wunsch nach einer Vier-Tage-Woche. Bürokratie müsse abgebaut, das Straßennetz gleichberechtigt mit der Schiene ausgebaut werden.

Die duale Ausbildung müsse gestärkt und Migration gesteuert werden, betont Naas. Dabei unterläuft ihm ein inhaltlicher Abgerufen and 37.742. Bozin unseiner R. Adp-gielstelle healspell 1885, in Gießen lebten über 9000 Geflüchtete. dass seine Partei wegen der Dies hatte bereits die »Bild« vor einigen Wochen fälschli-

Nur: Mit den Grünen will er rund 3500 Geflüchtete in der Grenz- und Küstenw

Dafür setzt Naas einen tik wegen illegalen ? Punkt bei den Anwesenden sungen von Asylsuch mit einem Seitenhieb auf den gescheiterten Verkehrsversuch in Gießen: »Der Kampf gegen das Auto muss aufhören«, sagt er und erntet dafür den lautesten Applaus seiner Rede.

Lindner kommt ins Volksbank-Forum, als Naas bereits spricht. Knapp eine Stunde hat er Zeit, die Fragen der Besuchrinnen und Besucher zu beantworten. Diese können sie direkt im Plenum oder digital stellen. Beim ersten Thema bemüht sich Lindner um einen differenzierten Blick. Er hebt den Plan der Ampel-Regierung hervor, qualifizierte Zuwanderung zu erleichtern und illega- kung der russischen le Einwanderung zu unterbin- rungsfähigkeit. Rus den. »Wir müssen mit dem seine Kriegsziele n Kopf abwägen, nicht nur auf chen«, betont er.

Frontex steht selbst

Applaus für gegenüber f

Viel Applaus erhä für seine klare Halt lich der russischen der Ukraine. »Die U scheidet über die Be eines Waffenstillstar nes Friedens«, betor desfinanzminister. land werde die Ukra hin unterstützen. A deren Seite sollen d nen gegen Russland erhalten werden. »I tet eine langfristige

